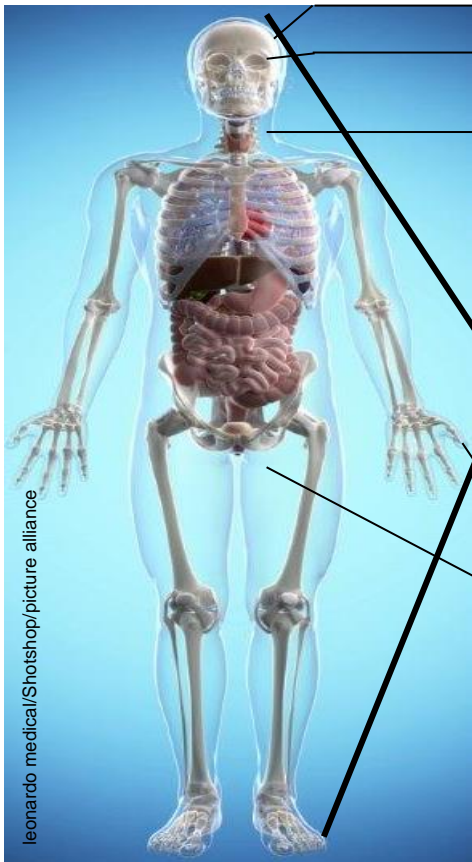


## Gesundheitsrisiken durch die Handynutzung

**Aufgabe:** Im Antwortkasten unten siehst du eine Auswahl von Gesundheitsgefahren, die mit dem Handy in Verbindung gebracht werden. Trage sie jeweils über die dafür vorgesehenen Markierungen ein.



leonardo medical/Shotshop/picture alliance

Allgemein:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Antworten:**

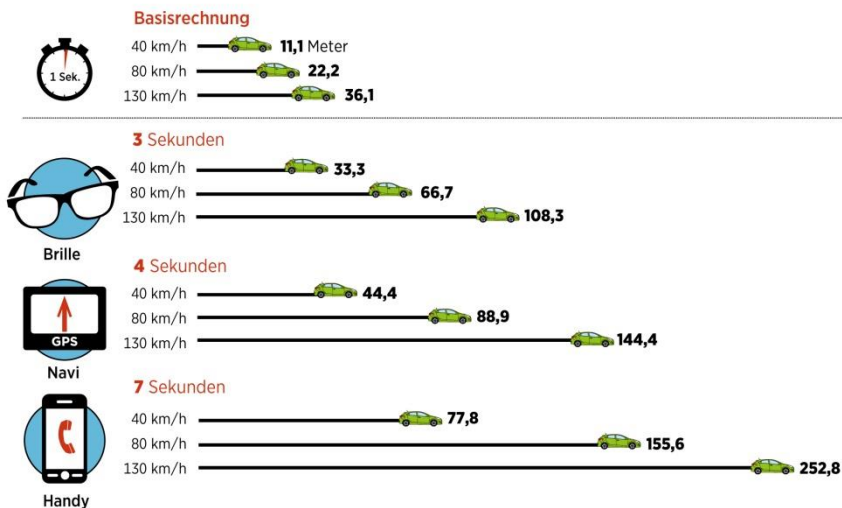
Augenkrankheiten und Kurzsichtigkeit, Krebserkrankungen, Schlafmangel, „Smartphone-Nacken“<sup>1</sup>, Psychische Erkrankungen (Handy-Sucht, Stressreaktionen, Angststörungen Panikattacken), Übergewicht durch Bewegungsmangel, Unfruchtbarkeit, „SMS-Daumen“<sup>2</sup>, Steigende Unfallgefahr<sup>3</sup> durch Ablenkung

**1 „Smartphone-Nacken“:** Ungesunde Körperhaltung bei der Handynutzung, welche bspw. zu Muskelverspannungen, Schmerzen oder sogar zu einer Verkrümmung der Wirbelsäule führen kann.

**2 „SMS-Daumen“:** Häufige und wiederholte Bewegungen bspw. mit dem Daumen, die Gelenke, Muskeln, Sehnen und Nerven belasten und zu Schmerzen führen können. Die Belastung gilt nicht nur für das Verfassen von Textnachrichten per SMS sondern generell auch für Messenger-Dienste wie z.B. WhatsApp.

**3 Steigende Unfallgefahr:** Verkehrsunfälle werden immer häufiger durch die zunehmende Handynutzung am Steuer verursacht. Die folgende Grafik verdeutlicht dieses Problem anhand der Berechnung des sog. „Blindfluges“:

### Wie viele Meter „Blindflug“ bei welchen Tätigkeiten am Steuer?



© 06.2015 ADAC e.V.

Quellenangabe: obs/ADAC